

Salzburger Landeskliniken SALK

Salzburg Stadt, Salzburg

www.boesch.at/klima



Mit den regionalen Standorten der Salzburger Landeskliniken (kurz SALK) – dem Landeskrankenhaus, der Christian-Doppler-Klinik, der Landesklinik St. Veit und dem Universitätsinstitut für Sportmedizin – ist eine optimale Gesundheitsversorgung der Bevölkerung rund um Salzburg sichergestellt. Darüber hinaus sind die SALK mit rund 5.400 MitarbeiterInnen der größte Arbeitgeber des Landes. Jährlich nutzen rund 96.700 stationäre sowie 382.400 ambulante Patienten den medizinischen Service der Kliniken.

2013 wurde der Zubau an die Chirurgie West 1 fertiggestellt. Im Zuge des im Masterplan festgelegten Meilensteines – dem Bau der Chirurgie West 2 – wurden die medizinischen Disziplinen der chirurgischen Abteilungen in einem Gebäude zusammengefasst. Für ein hygienisch stabiles Klima auf insgesamt 8.731 m² der Chirurgie West 2 sorgen zusätzlich 11 RLT-Geräte der Type modul a von bösch. Sie gewährleisten sichere Arbeits- und Verweiltemperaturen für Mitarbeiter und Patienten.

Salzburger Landeskliniken SALK

Salzburg Stadt, Salzburg



V.l.n.r.: Ing. Martin Weber (Fachbereichsleiter Haustechnik SALK), Ing. Willibald Hupf (Projektleiter HKLS CW2 SALK), Ferdinand Rindberger (Leiter Haustechnikwerkstätte SALK) und Hubert Freidl (bösch klima).

Das RLT-Gerät für die endoskopische Abteilung mit den Befeuchterlanzen für Hausdampf.



Neben den Ambulanzen werden auch die Nebenräume, Gänge und Dienstzimmer mit angenehmen Temperaturen versorgt.



Durch Kubenteilung der Geräte konnte die schwierige Einbringungssituation gelöst werden.



Chirurgische Abteilungen zusammengeführt

2012 wurde das neue Gebäude der Chirurgie West 2 nach einer Bauphase von zweieinhalb Jahren seiner Bestimmung übergeben. Die Chirurgie West 1 wurde bereits im Jahr 2000 in Betrieb genommen. In der zweiten Bauetappe wurde nicht nur das Gebäude um 6.939 m² Nutzfläche erweitert, auch rund ein Drittel (1.792 m²) der Chirurgie West 1 wurde zur Andockung der Chirurgie West 2 umgebaut. Die Erweiterung der Chirurgie West vereint nun die Universitätskliniken für Chirurgie und Unfallchirurgie mit den Universitätskliniken für Orthopädie und Physikalische Medizin an einem Standort. Hervorzuheben ist, dass während der gesamten baulichen Neuerungen alle Einheiten der Chirurgie West laufend in Betrieb waren.

bösch: Hygienisch, sauber, sicher

Für ein hygienisches, betriebssicheres Klima (nach ÖNORM H 6020) in den Räumlichkeiten der Chirurgie West 2 sorgen insgesamt 11 RLT-Geräte von bösch. Der Krankenhausbetrieb stellt hohe Hygieneanforderungen an ein Klimagerät. Alle Geräte müssen nicht nur betriebs-sicher arbeiten, sie werden nach den höchsten hygienischen Richtlinien konzipiert, um für eine optimale Sauberkeit der Luft in den Krankenhausstationen zu sorgen. Die SALK setzen beim Neu- und Zubau auf die bekannte, hohe Qualität von bösch klima. „Die Klimageräte überzeugen durch deren zuverlässigen Betrieb und die einwandfreie Einhaltung der hygienischen Anforderungen, die unser Betrieb stellt“, nimmt Ing. Martin Weber, Fachbereichsleiter Haustechnik der SALK, Stellung. Klimatisiert werden neben den Patientenräumen mit 85 zusätzlichen Betten die großräumigen Ambulanzflächen, vier neue Operations-Säle sowie die zentrale

Notaufnahme. Auch die PACU, der neue Intensiv- und Aufwachbereich der Anästhesie, und die Räume der Physikalischen Medizin werden durch die effizienten Geräte von bösch auf ein perfektes Betriebsklima gebracht. Aufgeteilt in insgesamt 25 Zonenbereiche sorgen sie nicht nur für Wärme und Kühlung sondern auch für eine optimale Be- und Entfeuchtung der Raumluft.

Auftrag gesichert & Synergien genutzt

Die SALK sind als öffentlicher Arbeitgeber dem Bundesvergabegesetz verpflichtet. Das Installationsunternehmen Ortner GmbH konnte sich daher im „Bestbieter-Verfahren“ den Auftrag mit bösch-Geräten sichern. Umgesetzt wurde das Projekt als Generalplanungsmodell. Nach der Lieferung der RLT-Geräte übernahm bösch auch die Einbringung. Die schwierige Lage der Einbringöffnungen unter den Geschossdecken machten eine Anlieferung in Kuben sowie den Einsatz eines speziellen Krans notwendig. Nach der Einbringung und Montage wurden die Geräte von der Firma Ortner GmbH fachgerecht angeschlossen.

Regionaler Partner – immer verfügbar

Neben dem breiten Produktsortiment und dem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt bösch seine Kunden einmal mehr mit seiner regionalen Verfügbarkeit. „Obwohl die Geräte im Betrieb halten, was sie versprechen, ist es wichtig im Ernstfall auf kompetente Hilfe zurückgreifen zu können. In unserer Landeszentrale in Bergheim bei Salzburg und auch in den sechs weiteren in Österreich sind unsere spezialisierten Kundendiensttechniker stationiert. Dies ermöglicht einen schnellen Vor-Ort-Service wenn notwendig“, so Hubert Freidl, bösch klima Salzburg.

Klimatechnik nach Maß

Zahlen und Fakten

www.boesch.at/klima

Objekt	Projekt	SALK, Chirurgie West 2
	Bauherr	Salzburger Landeskliniken Betriebs-GmbH
	Eigentümer	Land Salzburg
	Erweiterungszeitraum	September 2009 bis Mai 2012
	Investitionskosten	45,55 Millionen Euro
	Gesamtnutzfläche	8.731 m ²
Beteiligte Firmen (Auszug)	Lüftungsplanung	Ingenieurbüro A3 jp - Haustechnik Ges.m.b.H. & Co KG, Innsbruck
	Installationen HKLS	Ortner GmbH, Innsbruck
	Klimageräte	Walter Bösch GmbH & Co KG, Bergheim/Salzburg
Technische Daten	Raumlufttechnische Anlagen	11 Zentralgeräte für Zubau Chirurgie West 2 mit 25 Zonenbereichen, teilweise mit Befeuchterlanzen für Hausdampf
	Gesamtluftmenge Zuluft	108.491 m ³ /h
	Gesamtluftmenge Abluft	108.891 m ³ /h
	Sonstiges	Fünf Geräte für Behandlungen (Physiotherapie, Orthopädie, Aufwachraum, Endoskopie und OP-Zentrale) werden zum Heizen, Kühlen, Be- und Entfeuchten eingesetzt

Walter Bösch GmbH & Co KG

6890 Lustenau, Industrie Nord 12

T 05577 / 8131-0, Fax 8131-860

info@boesch.at

www.boesch.at/klima

